



Name:

Menschen- und Bürgerrechte

Ordne mithilfe einer Linie den in der Mitte genannten Menschen- und Bürgerrechten die linksstehenden Beschreibungen der entsprechenden Situation **vor** der Französischen Revolution zu. Notiere dann rechts passende Schlagwörter, die unten im Kasten stehen.

Situation vor 1789

a)
Gesetze wurden vom absoluten Herrscher bestimmt, Untertanen konnten nicht mitwirken.

b)
Der König und seine Familie, Adlige und die Geistlichen hatten mehr und besondere Rechte als das Volk.

c)
Jeder konnte jederzeit und ohne Grund angeklagt, verhaftet, eingesperrt werden.

d)
Der König regierte von ‚Gottes Gnaden‘. Seine Macht wurde innerhalb der Familie weitergegeben.

e)
Kritik – vor allem am König, der Polizei oder dem Militär – war verboten, sie musste heimlich geäußert werden. Andernfalls wurde man bestraft.

Menschen-/Bürgerrecht 1789

Artikel 1:
Die Menschen sind und bleiben von Geburt an frei und gleich an Rechten.

Artikel 3:
Der Ursprung der Souveränität (= Herrschergewalt, Macht) liegt letztlich in der Nation.

Artikel 7:
Jeder Mensch kann nur in den durch das Gesetz bestimmten Fällen (...) angeklagt, verhaftet, und gefangen gehalten werden.

Artikel 6:
Das Gesetz ist der Ausdruck des allgemeinen Willens. Alle Bürger haben das Recht, persönlich oder durch ihre Vertreter an seiner Formung mitzuwirken.

Artikel 11:
Die freie Mitteilung der Gedanken und Meinungen ist eines der kostbarsten Menschenrechte. Jeder Bürger kann frei reden, schreiben, drucken.

Schlagworte

Freiheit der Person – Volksherrschaft – Gleichheit – Meinungsfreiheit – Gesetzgebung